

Erster Saisonsieg der Luruper Zweiten

An diesem Sonntagvormittag stimmte bei der zweiten Mannschaft des SV Lurup im Lokald Derby gegen die Zweite von Blau-Weiß 96 nahezu alles: endlich hatten Trainer Thomas Kruse und sein Co-Trainer Marco Logowski 15 einsatzfähige Spieler zur Verfügung, darunter aus dem Oberliga-Kader Torwart Fabian Heinßen und Mittelfeldspieler Christian Paulsen, der seine Fitness testen wollte. Der Rasen war im allerbesten Zustand, und mit Schiedsrichter Graage (Groß Flottbek) stand ein erfahrener Unparteilicher auf dem Platz, der seine Aufgabe mit Ruhe und Routine souverän erledigte. Zudem herrschte herrliches Wetter, das allen Akteuren Freude am Fußball machte. Am Ende stand mit 4:2 der erste Saisonsieg der Luruper fest. Sogar Schenefelds Trainer Werner von Bastian sprach von einem verdienten Luruper Sieg, wenngleich er mindestens zwei bittere Pillen schlucken musste: In der 25. Minute zog sich sein Spielmacher Oliver Putzke eine schmerzhaft Zerrung zu, die ihn zum Aus-

scheiden zwang. Und in der 62. Minute musste der zum Landesliga-Kader zählende Daniel Schriever wegen Meckerns mit Gelb-Rot vorzeitig vom Platz.

Schon in der 3. Minute ging der SV Lurup mit 1:0 in Führung. Nach einem Freistoß von Serdar Dur stocherte Christian Paulsen den Ball mit seinen langen Beinen ins Schenefelder Tor. Akram Ben Dahsen erhöhte in der 15. Minute auf Zuspil von Sven Mellies auf 2:0. Dieses Ergebnis nahmen die Luruper mit in die Halbzeit. Bis dahin versuchte nur der Ex-Luruper Pawel Kanczewski mit einem Gewaltschuss Lurups Torwart auf die Probe zu stellen. Fabian Heinßen beschwerte sich sogar über zu wenig Beschäftigung.

Das sollte sich in der zweiten Halbzeit allerdings ändern, obwohl zunächst noch einmal die Luruper die Führung auf 4:0 ausbauten. In der 47. Minute nahm Dennis Lange eine Maßvorlage von Paulsen direkt und ließ Schenefelds Torwart Tobias Rudat keine Chance. Vier Minuten später hieß es durch einen

Treffer von Ben Dahsen schon 4:0. Dann aber wachten die Schenefelder Gäste plötzlich auf, und Fabian Heinßen bekam mehr zu tun, als ihm lieb sein konnte. Aber erst in der 78. Minute verkürzte Blau-Weiß 96 durch eine schöne Einzelleistung von Maik Schubert auf 4:1 und in der 80. Minute durch Pawel Kanczewski sogar auf 4:2. Eine dritte Großchance der



Der Torhüter des SVL: Heinßen

Schenefelder vereitelte Tobias Heinßen.

„Wir haben in der ersten Halbzeit zu defensiv gespielt, und bei Standardsituationen sind unsere beiden Stürmer einfach zu klein“, bedauerte Blau-Weiß-Trainer Werner von Bastian.

Lurups Trainer Thomas Kruse dagegen fiel ein Stein vom Herzen: „Endlich sind wir vom Tabellenende weg. Streckenweise haben wir guten Fußball gespielt. Nur in den letzten 15 Minuten sind wir konditionell eingebrochen. Aber ich hoffe, dass wir diese Schwäche überwinden können. Zuletzt waren immerhin wieder 15 Spieler beim Training.“ Kruse lobte vor allem einen Spieler, der im Kreisliga-Team sein Debüt gab: Feliciado Helena (18). SV Lurup II: Heinßen, Schmielau; Sperling, Gülkan (ab 65. Min. Siebold), Kukuk, Helena, Paulsen, Dur (ab 55. Min. Korkmaz); Ben Dahsen; Mellies, Lange (ab 68. Min. Boedu). Blau-Weiß 96 II: Rudat; Wielgoss; Arning, Arth; Rodriguez, Todorowicz, Schriever, Sascha von Bastian, (ab 65. Min. Schubert) Sagemann; Putzke, Kanczewski.